

Antrag (CDU/FDP-Fraktion)

Umgang mit Starkniederschlägen - Integriertes Entwässerungskonzept

2. Stadtvertretung vom 09.09.2019; TOP 58; DS: 00098/2019

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Umgang mit Starkniederschlägen - Integriertes Entwässerungskonzept \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung ein Integriertes Entwässerungskonzept vorzulegen.

Hierzu soll dem aktuellen Aufruf des Bundesumweltministeriums gefolgt und eine Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beantragt werden.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 28.10.2019, 02.12.2019, 18.05.2020, 07.12.2020, 12.09.2022 und 10.07.2023 mitgeteilt:

Seit dem Dienstbeginn von Frau Calenberg am 01.06.2023 konnten drei Ausschreibungen erfolgreich beendet werden:

Die Zuschläge wurden dabei der Firma NIVUS GmbH (Beschaffung von Messtechnik zur Abflussmessung inkl. Datenspeicherung), dem Ing.Büro LINDSCHULTE (Erarbeitung eines Starkregenentwässerungskonzeptes) und der WAG (Messung und Kanalnetzmodellierung) erteilt.

Im Rahmen der Erarbeitung des Starkregenentwässerungskonzeptes wird durch Frau Calenberg eigenständig die Risikoanalyse erarbeitet.

Parallel zur Erarbeitung der städtischen Starkregengefahrenkarten unterstützte Frau Calenberg die landesweite Berechnung der Starkregenhinweiskarte durch eine Zuarbeit von Daten sowie Rückmeldungen zur Plausibilisierung der vorläufigen Ergebnisse.